07/2021

GZA BAUMA

baumer ziitig

inserate@baumerziitig.ch
redaktion@baumerziitig.ch
Telefon 075 409 11 11

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Dienstag, 11 Uhr

Offizielles amtliches Publikationsorgan der Gemeinde Bauma

Valentinstag wärmte die Baumer Herzen.

Redaktion Baumerziitig

Lernende Romy Schneider (links) und Melanie Schneider vom Bluemehuus Mötteli

Dass Amor seine Pfeile auch bei unter minus zehn Grad Celsius klirrender Kälte mitten in die Herzen schiessen konnte, dafür sorgten die Lernende Romy Schneider (links im Bild) und Melanie Schneider vom Bluemehuus Mötteli. Weil der diesjährige Valentinstag auf einen Sonntag gefallen ist, gab es für beide eine ‹Sonderschicht›. Umso mehr freuten sich die beiden auf die dankbare Kundschaft. Übrigens schenken laut Melanie Schneider immer noch mehr Männer als Frauen in der Zeit um den Valentinstag mehr Rosen. Zeit für die Frauen also, in dieser Hinsicht etwas aufzuholen, denkt sich der Schreiber dieser Zeilen. Zum diesjährigen Valentinstag zog es den Schreibtischpiloten mitsamt seinen zwei charmanten Begleiterinnen auf das Hörnli. Das Schneeweiss und das Himmelsblau bildeten dort oben am letzten Sonntag für eine Hundertschar von Ausflüglern, Verliebten und Naturfotografinnen ein perfektes Winteridyll!

Stephan Mark Stirnimann

Jungschützenkurs 2021.

Endlich gibt es wieder einen Jungschützenkurs 300 m. Die drei Schützenvereine MSV Strahlegg, FS Fischenthal und SV Lipperschwendi haben sich zusammengefunden um in der neu renovierten und ausgerüsteten Schiessanlage Oberhof in der Gemeinde Fischenthal dieses Jahr einen gemeinsamen Jungschützenkurs durchzuführen.

In diesem Kurs wird den Jugendlichen der Umgang und das Schiessen mit dem Sturmgewehr 90 näher gebracht. Ebenfalls grossen Wert wird auf Atemtechnik, Schussabgabe und natürlich den sicheren Umgang mit dem Sturmgewehr gelegt.

Die ersten beiden Lektionen die der Theorie gewidmet sind, werden jeweils am Sonntagmorgen von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Luftgewehrkeller des Schulhauses Schmittenbach abgehalten. Ab der dritten Lektion wird im Schützenhaus Fischenthal jeweils Samstags von 15.00 bis 17.00 Uhr der scharfe Schuss geübt.

Die Leitung des Kurses untersteht erfahrenen und gut ausgebildeten Jungschützenleitern und Schiesslehrern. Der Kurs wird mit dem traditionellen Jungschützentag nach 10 Lektionen abgeschlossen.

Teilnahmeberechtigt sind alle Schweizer Jugendlichen der Jahrgänge 2001 bis 2011. Die Kurskosten betragen 60.00 Fr.

Interessierte Jugendliche ab Jahrgang 2005 haben die Möglichkeit, sich während des Kurses im Sportschiessen (Standarsgewehr) ausbilden zu lassen.

Weitergehende Informationen findet man auf der Website www.strahlegg.ch, Rubrik Jungschützen, oder durch Max Grob, Finsternau 3, 8496 Steg, Tel.: 079 429 20 21 oder max_grob@bluewin.ch

Matthias Koller

«Support your Sport» – unterstützt bitte die Baumer Dorfvereine – Zwischenbericht.

Vor Wochenfrist haben die teilnehmenden Baumer Dorfvereine auf diese Aktion der Migros aufmerksam gemacht und um die Unterstützung der Baumer*innen gebeten. Nach Ablauf der zweiten von elf Wochen dürfen wir stolz auf folgenden Zwischenstand blicken:

Kategorie A:
92. Voltige Tösstal; 1440. Veloclub (von rund 2'950 teilnehmenden Vereinen aus der ganzen Schweiz mit weniger als 100 Mitgliedern).

Kategorie B:
51. Fussballclub; 87. Turnverein Aktive (rund 2'040 Teilnehmer mit 100 bis 300 Mitglieder).

In der Kategorie C mit rund 650 Teilnehmern sind keine Baumer Vereine vertreten. Pro Kategorie wird die Migros nach Ablauf dieser Aktion je 1 Million Franken auf die Teilnehmer verteilen. Dank der tollen Unterstützung von zahlreichen Baumer*innen und auch vielen auswärtigen Supportern belegen 3 Baumer Vereine Spitzenplätze unter den besten 5 % aller Beteiligten. Neu angemeldet hat sich auch die SLRG in Kategorie A. Die teilnehmenden Baumer Vereine bedanken sich ganz herzlich für Ihre super Unterstützung und würden sich sehr freuen, wenn noch viele zusätzliche Personen fleissig Vereinsbons sammeln und Ihrem Lieblingsverein zuteilen. Weitere Informationen unter www.migros.ch/sport

Werni Berger, Präsident FC Bauma
Corinne Bosshard, Voltige Tösstal
Simon Ganz, Präsident VC Bauma
Tobias Leimgruber, Präsident TV Bauma Aktive

Medienmitteilung

Zürcher Ratsherren-Schiessen abgesagt.

Das ursprünglich für 2020 geplante Ratsherren-Schiessen im Tösstal wurde Corona-bedingt auf den 19. Juli 2021 verschoben.

Angesichts der unsicheren Entwicklung der Pandemie hat das OK in Absprache mit dem Kuratorium entschieden, dieses Jahr auf die Durchführung definitiv zu verzichten. Sämtlich Vorarbeiten werden geordnet abgeschlossen.

Das OK bedauert, dass es diesen Entscheid fällen musste. Damit wird nach dem KTF 2017 eine weitere Gelegenheit verpasst, das Tösstal als lebenswerte und dynamische Region einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren.

RHS 2021, Ernst Hauser

Corona, denkwürdig – merkwürdig

Das Jahr 2020 war ein sehr aussergewöhnliches Jahr, das in die Geschichte eingehen wird. Seit Monaten hält uns das Corona-Virus in Atem. Nichts ist mehr, wie es einmal war! Unsere Bewegungsfreiheit, die wir so gewohnt waren, ist stark eingeschränkt – keine Fernreisen, kaum Kulturveranstaltungen, Geburtstagsfeste und Familienfeiern nur im kleinen Kreis, Homeoffice und Begegnungen mit Masken.

So sind auch der Kulturkommission Bauma, die im letzten Frühsommer ihre Arbeit aufgenommen hat, die Hände gebunden und im Moment sind keine konkreten Projekte zu verwirklichen.

Wir sind auf uns zurückgeworfen, was auch etwas Gutes bewirken kann. Wir haben wieder mehr Zeit für uns, der Terminkalender ist merklich freier! Es gab und gibt tolle Begegnungen und Entdeckungen in der nahen Umgebung und in unbekannten Winkeln der Schweiz.

Solche Entdeckungen, Begegnungen oder Momente sind vielleicht schon zu Papier gebracht oder warten noch darauf...

So warten wir unsererseits gespannt auf viele Kurzgeschichten von Gross und Klein, die Sie uns via Mail an ursula.dobler@kulturinbauma.ch mit Angabe von Name, Adresse und Alter bis zum 31. März 2021 einsenden können.

Mit Einsenden der Geschichte sind Sie damit einverstanden, dass diese veröffentlicht werden darf. Eine Auswahl werden wir in der Baumerziitig publizieren.
Wir freuen uns auf Ihre Beiträge!

Kulturkommission Bauma

Römisch-Katholische Kirchgemeinde Bauma

umfassend die politischen Gemeinden
Bauma, Bäretswil und Fischenthal

Freitag, 19. Februar
14.00 Uhr Heilige Messe APH Blumenau/Bauma

Samstag, 20. Februar
17.00 Uhr Heilige Messe/Bäretswil
18.00 Uhr Heilige Messe/Fischenthal

Sonntag, 21. Februar
9.15 Uhr Heilige Messe/Bauma
10.30 Uhr Heilige Messe/Bäretswil

HEILIGE MESSE-SCHUTZKONZEPT
Die Covid-19 Präventionsmassnahmen bleiben angeordnet: Die zulässige Höchstzahl bei den Gottesdiensten darf die 50-Personenanzahl nicht überschreiten. Es gilt Maskenpflicht der 4. Klasse. Anmeldung: telefonisch (052 386 11 08) oder per E-Mail an sekretariat@kath-bauma.ch

www.kath-bauma.ch

reformierte kirche bauma-sternenberg

➔ Maskenpflicht ab 12 Jahren, limitiert auf 50 Personen

Kirchenkaffee dürfen wir nicht mehr anbieten

*** Wir bitten um Anmeldung für die Gottesdienste in Bauma unter www.kirchebauma.ch oder 052 386 27 14**

Sonntag, 21. Februar 2021
9.30 Uhr *** Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz
Kinderhort, Ferien-Sonntagsschule

kein Gottesdienst in Sternenberg

11.00 Uhr *** Gottesdienst** Kirche Bauma
Pfr. Daniel Kunz

Amtswoche ab 22. Februar 2021
Pfr. Willi Honegger, 052 386 11 25

www.kirchebauma.ch

regiCHILE ZENTRUM grosswis

Altlandenbergstrasse 11 8494 Bauma 052 386 11 63

Herzlich willkommen in der RegiChile Bauma
Jeden Sonntag: Anlässe im Zentrum Grosswis und Livestream (10.00 Uhr)
10.00 Uhr: **Erwachsenen-Gottesdienst** und parallel dazu Kinderprogramm
17.00 Uhr: **Erwachsenen-Gottesdienst** (Aufzeichnung) und parallel dazu TeensChurch

Anmeldungen zu den Veranstaltungen sind bis zwei Stunden vor dem Anlass möglich.

Aktuelle Infos zu diesen und weiteren Veranstaltungen finden sich auf www.regichile.ch

Gemeinde für Christus

Unterdorfstrasse 22 8494 Bauma 052 386 13 90
www.bauma.gfc.ch

Herzlich willkommen in der GfC Bauma
Februar 2021
Do 18. 20.00 Gebet für unsere Missionare
So 21. 13.45 Gottesdienst
Maskenpflicht ab 12 Jahre
Für die Gottesdienste bitten wir um eine Anmeldung auf bauma.gfc.ch

Gemeinde
BAUMA
Bestattungsanzeige

Am 14. Februar 2021 ist in Bauma ZH gestorben:

Strehler geb. Bucheli, Getrud,

geb. 24. Mai 1933, von Pfäffikon ZH, wohnhaft gewesen in 8494 Bauma, Böndlerstrasse 10.

Die Abdankung findet am Freitag, 19. Februar 2021, um 14.00 Uhr in der reformierten Kirche Bauma statt.

Das Bestattungsamt

Bauma, 14. Februar 2021

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.

Traurig nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter Grosi, Urgrosi, Schwiegermutter und Tante.

Trudi Strehler-Bucheli

24. Mai 1933 – 14. Februar 2021

Ein liebes, gutes Herz hat aufgehört zu schlagen.

Ein besonderer Dank geht an das Alters-und Pflegeheim Böndler für die liebevolle Betreuung und dem Team Palliative Care Wetzikon.

In stiller Trauer:
Heidi und Erwin Bayer mit Patrik und Martin
Dora Schoch und Bruno Gerber
Ernst Strehler mit Reto
Trudy und Jurg Scherler

Die Abdankung findet am Freitag, 19. Februar 2021, um 14.00 Uhr in der ref. Kirche Bauma statt.

Traueradresse:
Dora Schoch Ursulaweg 21-14, 8404 Winterthur

Impressum:
Auflage: 2500 Exemplare

Herausgeber, Layout und Druck:
Baumerziitig
Neugrütstrasse 2 | 8610 Uster
Telefon 075 409 11 11
www.baumerziitig.ch

Produktion SWISS MADE | Hergestellt im Züri Oberland
Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Im Dorf dihei!

Leserbrief

André Büecheler, ein Bezirksrat mit Weitsicht.

André Büecheler, bisheriger Bezirksrat im Bezirk Pfäffikon, stellt sich für weitere vier Jahre in den Dienst der Öffentlichkeit und kandidiert am 7. März 2021 wieder für das Bezirksratsamt. André Büecheler, ein Macher mit Weitsicht und klarem Denkvermögen. So habe ich ihn in vergangenen Jahren kennengelernt. Durch seinen Beruf als Leiter Reparaturwerkstätte SBB in Zürich Altstetten, aber auch durch seine langjährigen, politischen Tätigkeiten in verschiedenen Ämtern, hat sich André Büecheler optimale Voraussetzungen für das Amt als Bezirksrat geschaffen. Dies hat er in den vergangenen vier Jahren als Bezirksrat auf eine eindrückliche Art und Weise gezeigt. Seine sehr strukturierte Denkweise aber auch die klare Bekennung zu Eigenverantwortung und Wahrung der Schweizerischen Werte, verleihen ihm eine sehr hohe überparteiliche Akzeptanz. Diese persönlichen Eigenschaften lassen ihn auch Entscheide mit Augenmass und GMV (gesunder Menschenverstand) treffen.

Ich schätze André Büecheler durch seine Persönlichkeit und sein grosses Engagement sehr. Aus diesem Grund empfehle ich auf den Wahlzettel für die Erneuerungswahl von 2 Bezirksräten, den Namen André Büecheler, Illnau, zu schreiben.

Paul von Euw, Kantonsrat

Paul von Euw, Kantonsrat

Leserbrief

Sabine Sieber in den Bezirksrat.

Sabine Sieber war in Sternenberg viele Jahre als Gemeinderätin und Gemeindepräsidentin tätig. Dabei hat sie grosse Spuren hinterlassen. Als es für das Weiterbestehen unserer Kleinstgemeinde (350 Einwohner) eng wurde, hat sie zusammen mit ihrem Gemeinderat und einem Fachberater über fünf Jahre hin Zukunftswerkstätten auf die Beine gestellt. Dabei konnte sich die Bevölkerung mit Ideen und Fragen einbringen. Sie weiss also bestens, wie Gemeinden funktionieren. Gerade dies ist für die Tätigkeit im Bezirksrat sehr wesentlich. Zudem hat sie im Kantonsrat als Mitglied der Finanzkommission Einblicke in die Mechanik des Finanzwesens erhalten.

Nach 2013 wurde für unsere Gemeinde die Lage aus finanziellen Gründen (Steuerfussreform) sehr bedrohlich. Sternenberg hätte im Alleingang einen unbezahlbaren Steuerfuss stemmen müssen. Das rief unweigerlich nach einer Fusion mit dem grossen Bauma. Und diese hat Sabine Sieber, mit einem weinenden Auge, ganz wesentlich vorangetrieben.

Als Gegner der Fusion muss ich heute sagen: Der Entscheid war richtig. Sternenberg profitiert heute von einem tragbaren Steuerfuss und Bauma hat eine wunderbare Braut bekommen.

Der langen Rede kurzer Sinn: Sabine Sieber ist die goldrichtige Kandidatin für das Amt einer Bezirksrätin. Deshalb ermuntere ich die Leser diesen Namen auf den Wahlzettel zu schreiben. Besten Dank! Sie werden es nicht bereuen.

Peter Kaul, Sternenberg

Leserbrief

Es ist Zeit – Sabine Sieber in den Bezirksrat.

Bei den kommenden Wahlen für den Bezirksrat Pfäffikon kandidieren zwei Männer und eine Frau für die beiden zu vergebenden Sitze. Bis anhin hatten immer ausschliesslich Männer im Bezirksrat Einsitz – Frauen sind und waren darin noch nie vertreten. Sabine Sieber hat unbestritten einen hervorragenden Leistungsausweis und erfüllt sämtliche Anforderungen, die dieses Amt im Bezirksrat verlangt: Als langjährige Gemeindepräsidentin von Sternenberg und Mitglied der Finanzkommission im Kantonsrat kennt sie die politischen Abläufe und Regeln, kann deshalb Entscheidungen besser verstehen und an richtiger Stelle eingreifen. Dies konnte sie im letzten Jahr bereits als Ersatzbezirksrätin unter Beweis stellen. Dazu ist sie im Rechnungswesen öffentlich-rechtlicher Körperschaften sattelfest. Und was mindestens so wichtig ist, gerade im Hinblick auf die wachsende Zahl an Einsprachen gegen KESB-Entscheide, die der Bezirksrat zu beurteilen hat: Sie ist eine hervorragende Zuhörerin und interessiert am Menschen. Genau 50 Jahre nach der Einführung des Frauenstimmrechts ist es nun Zeit, den Bezirksrat mit einer Frau zu ergänzen. Mit einer Frau, die hier verwurzelt und äusserst geschätzt ist für den Einsatz, den sie seit über einem Vierteljahrhundert für den Bezirk Pfäffikon leistet: Wählen wir am 7. März Sabine Sieber!

Elisabeth Scholl

Burgerstein Vitamintage

vom 22.–27. Februar 2021

Interessante Informationen zu Mikronährstoffen erhalten Sie in unserem Fachgeschäft.

Burgerstein Vitamine

Ihr Geschenk

Beim Kauf eines Burgerstein Präparates ab CHF 25.– erhalten Sie gratis eine Packung Zink-C Toffees im Wert von CHF 12.–

Gültig vom 22.–27. Februar 2021 solange Vorrat.

Tösstal – Apotheke
Drogerie – Reform – Kosmetik
Jörg Trümpy AG
8494 Bauma
Tel. 052 386 11 18
Fax 052 386 13 32

PROBON **Doppelte ProBon 26. und 27. Februar 2021** PROBON

Ein spezielles Jahr braucht ein spezielles Engagement: Für 2020 bekommt Zürich 100 Millionen extra.

Die Zürcher Kantonalbank schüttet jedes Jahr einen substanziellen Teil ihres Gewinns an den Kanton Zürich und seine Gemeinden aus. Dort wird das Geld so verwendet, dass es allen zugutekommt. Dieses Jahr sind es ganze 356 Millionen Franken. Für 2020 möchten wir uns aber noch stärker engagieren: Zusätzlich zahlen wir eine Corona-Sonderdividende von 100 Millionen Franken – und helfen damit, die Last der öffentlichen Hand in einem schwierigen Jahr zu begrenzen. Auch deshalb nennt man uns die nahe Bank. Mehr unter zkb.ch/gewinnausschuettung

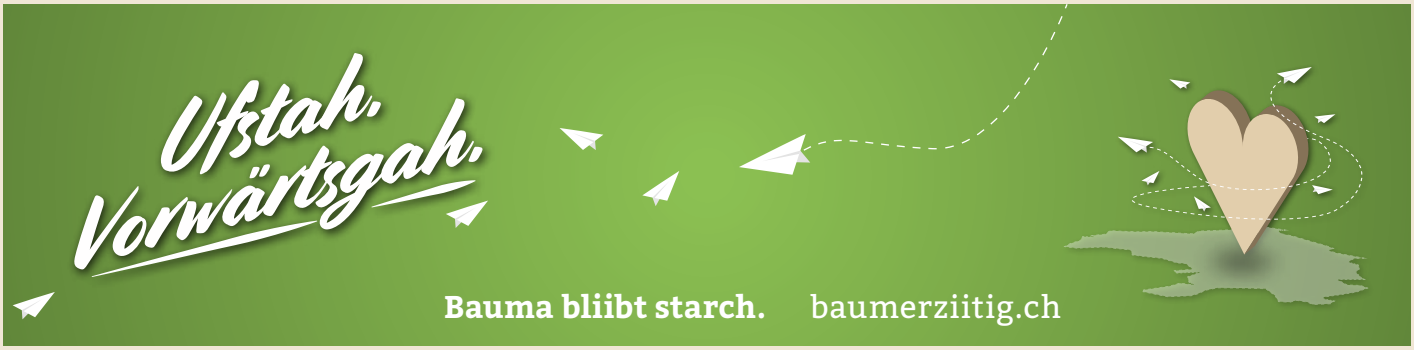
Zürcher Kantonalbank

«de schwärzischt Tag vom letschte Jahr» – ein Gedicht von Dr. Sommer.

Bauma 2020, 10. Februar 😢
de schwärzischt Tag vom letschte Jahr.
Genau eis Jahr isch es jetzt här,
en Brand trifft d'Baumer Seele schwär.
Es Dorf isch eifach abebrännt,
vom Füür-Sturm eifach überrännt,
so öpis hät no niemer gseh
und tuet eus allne hüt no weh.
Trotz Füürwehr und mit aller Chraft,
hät mer e Rettig glich nöd gschafft.
En Fruscht für jedä Füürwehrmaa,
zum gseh mer hät kei Chance gha,
gäg s'Füür wo no en Sturm so triebt,
das eifach gar nüt übrig bliebt,
die Sturm mit Füür Konstellation,
e ussichtslosi Situation,
das hät no fascht kein Füürwehrmaa,
jemals scho i sim Läbe gha.
Doch au trotz derä Katastrophe,
isch's allerwichtigschte itroffe,
wo keine trouet het druf z'Wette,
s'isch glunge, Mänsch und Tier no rette,
rein, realistisch gseh, guet glaufe,
alles ander, chan mer wieder chaufe,
viellicht tönt das jetzt echli härt,
doch nüt, isch meh als s'Läbe wert.
Lang hät mer Angscht gha, immer zellt,
ob würkli, sicher niemer fehlt,
de Kampf gäg s'Füür hät mer verlore,
das knischtere bliebt i de Ohre,
doch s'wichtigscht au für d'Füürwehr da,
kein Mänsch hät müese s'Läbe la.
Doch d'Bilder werded allne bliebe,
en Sturm wo's Füür eso cha triebe
und innert nöd emal zwei Stunde,
isch s'Dörfli Wolfsberg, furt, verschwunde. 😢
De würkli trürigscht Baumer Tag,
wo jedä sich erinnere mag,
all wo det gwohnt händ, stönd jetzt da,
händ nur no ihri Chleider a,
de Chopf und s'Herz sind eifach lär,
a öpis dänke fallt eim schwär,
das Bild vor Auge macht eim z'brüele,
gsesch d'Füürwehr i de Äsche wühele,
das isch de Rescht vo Hab und Guet,
da echli Äsche, det no Gluet,
alls vo dim Läbe, s'isch zerstört,
vo anderne, häsch das scho ghört,
doch jetzt bisch plötzlich au betroffe,
weisch nöd sellsch bäte, oder hoffe.

Zum Glück gits sofort ganz viel Lüt,
wo sammled für diä, ohni nüt,
s'brucht Chleider, Schuhe und öpis z'Ässe,
es Bett es Zimmer nöd vergässe,
das gaht so schnäll, fascht Militärisch,
die ganzi Gmeind hilft Solidarisch.
Sofort au, de Gmeinds-Presidänt,
hät d'Situation sehr schnäll erchänt,
organisiert i churzer Zyt,
e Hilf, wo's nöd grad neume git,
bringt no en schöne Slogan dri,
seit «ich bi stolz en Baumer z'sie».
Dä Spruch hät nachher viel bewegt,
dank dem händ vieli überlegt,
ich spände au no öpis dri,
bi schliessli stolz en Baumer z'sie.
Da gseht mer schnäll, die rächte Wort,
beflügled schnäll en ganze Ort,
und plötzlich gseht mer's allne a,
Bauma isch Stolz, wot zämeha.
Und gli scho hät's dänn überlappet,
isch d'Wälle uf d'Schwyz übergschwappet,
s'hät Spände geh vo überall
und Solidarität total,
so viel händ ghulfe öpis mache,
s'chunt guet und doch mag niemer lache.
Will trotz de Hilf stönd all die Lüt,
eigentlich glich no vor em Nüt,
s'Läbe vo frühener isch verbrännt,
Fotene, Herzstuck, Dokumänt,
das alles gilt's jetzt z'überwinde
und dänn muesch s'Wägli wieder finde,
jetzt bruchts en neue Start is Läbe
und Zueversicht, suscht suechsch vergäbe.
Eis Jahr isch jetzt bis hüt vergange,
d'Lüt händ jetzt Plän, sich e chli gfange,
sind zueversichtlich, händ Vertroue
und wetid s'Dorf gli wieder boue,
genau das brucht's jetzt mehr den je,
Plän mache und es Ziel muesch gseh,
sobald de Schnee dänn det verlauft,
wird mer gli gseh, das öpis lauft,
so hoffed all das vorwärts gaht
und gli en neue Wolfsberg staht,
mit guete Lüt so wie bis jetzt,
wär's Dörfli wieder herzlich bsetzt.
Für all die Plän wünsch ich viel Glück, 🍀
willkomme Wolfsberg, schön chunsch zrügg.

Dr. S🍀mmer



Dieser persönliche Eier-Lieferdienst kommt gut an.

Der 25-jährige Christian Rüegg beliefert seine Stammkundschaft alle zwei Wochen mit frischen Eiern aus der Wellenau.

Redaktion Baumerziitig

Beim Rundgang durch den väterlichen Hof erklärt Christian Rüegg, wie er zum Geschäftsmodell «Welleneier» gekommen ist. «Mit zwei Hühnern begann ich damals in der vierten Klasse mit dem Verkauf von Eiern», sagt der gelernte Lastwagenmechaniker und ausgebildete Landwirt. Anfänglich kamen Familienmitglieder und Nachbarn, dann Freunde in den Genuss von seinen Freilandeiern. Mittlerweile bedeutet der Eierverkauf mehr als nur ein Aufpeppen von Sackgeld, denn Rüegg beliefert neben Privatpersonen auch Restaurants, darunter etwa die Gasthöfe «Sunnebad» und «Alp Scheidegg». Doch genau diese wichtigen Abnehmer fehlen im Moment durch die Schliessung der Gaststätten. «Ich sitze jetzt wortwörtlich auf meinen Eiern», gibt Rüegg zu verstehen. Denn die täglich gelegten Eier seiner 100 Legehennen – die sich in zwei Gruppen je einen stolzen Gockel teilen – kommen nicht alle an den Mann, respektive an die Frau. Immerhin lassen sich alleine aus seinem Selbstbedienungs-Kühlschrank pro Tag zwischen 40 und 80 Eier verkaufen. «Da nehmen einige Kunden extra eine Autofahrt in Kauf, um meine frischen Eier zu kaufen», freut sich Rüegg. Mit seinem dreirädrigen «Piaggio» bringt er alle zwei Wochen seine Eier zu den Kunden. Quasi im Abo kann man bestimmen, wieviele Eier man erhalten möchte. Die Kosten? Pro Ei 60 Rappen, dazu kommen 50 Rappen pro Lieferung. Seine weissen, braunen, schwarzen und sperberfarbenen Hennen geniessen im Sommer den Auslauf auf der Wiese, während sie in der kalten Jahreszeit im selber eingerichteten Stall ein warmes Zuhause haben. Wer also zu Fuss oder mit dem Auto unterwegs ist, hält beim Hof der Familie Rüegg im Weiler Wellenau 15 ausgangs Bauma an und holt sich die schmackhaften Eier. Ein Liefer-Abo kann man unter der Nummer 079 944 95 26 oder via Mail unter welleneier@bluewin.ch bestellen.

Stephan Mark Stirnimann

Die Legehennen auf ihrer Wiese

Christian mit seinem Selbstbedienungskühlschrank auf dem Wellenauerhof

Christian in seinem dreirädrigen «Piaggio»

Das Haushuhn gilt als eines der ältesten Haustiere der Menschen. Es stammt von einem kleinen, zwerghaften Buchhühnchen aus den Urwäldern Indiens ab und wurde wegen seiner wohlschmeckenden Eier vom Menschen in Pflege genommen. Jedermann weiss, dass ein Hühnerei 21 Tage bebrütet werden muss, bis das Küken ausschlüpft. Bereits im alten Ägypten kannte man bereits sogenannte Brutöfen. Die erforderliche Wärme wurde dort durch eine gute Packung mit Eselmist erzielt. Man hatte Bruträume, die mehr als tausend Eier fassten. Wenn sie gefüllt waren, wurden die Eingänge zugemauert. Aber die Eier müssen von Zeit zu Zeit gewendet werden. Dies besorgte ein Sklave, der mit eingemauert wurde und somit 21 Tage auf seine Befreiung warten musste.

Wandergruppe Bauma 55+

Donnerstag, 25. Februar 2021, Gruppe 2
Halbtageswanderung Turbenthal – Sennhof
9 km, Abfahrt Bahnhof Bauma 13.10 Uhr
Auskunft und Anmeldung bis Mittwoch 24.02.2021, 17.00 Uhr, Natel 078 883 12 50, Heiri Rüegg.
Maskenpflicht im ÖV. Versicherung ist Sache der Teilnehmer.

Gemeinde
BAUMA
Bauausschreibungen

Bauherrschaft und Grundeigentümer
Gaffuri Gianfranco, Bodenwis 29, 8493 Saland

Bauvorhaben
Erstellen Luft-/Wasser-Wärmepumpe beim Gebäude Vers.-Nr. 1741 auf Grundstück Kat.-Nr. BA5583, Bodenwis 29, 8493 Saland (Wohnzone 2b)

Bauherrschaft
Giezendanner Yvonne und Thomas, Im Homberg 15, 8493 Saland

Projektverfasser
Meier-kägi Holz + Bau AG, Rankstrasse 3, 8486 Rikon

Grundeigentümer
Giezendanner Thomas, Im Homberg 15, 8493 Saland

Bauvorhaben
Abbruch bestehender Balkon, Erstellen Dachlukarne mit gedecktem Balkon und Photovoltaikanlage beim Gebäude Vers.-Nr. 1380 auf dem Grundstück Kat.-Nr. BA3581, Im Homberg 15, 8493 Saland (W2a; Wohnzone)

Planauflage
Die Pläne liegen 20 Tage ab Ausschreibedatum bei der Gemeindeverwaltung bzw. bei der Abteilung Hochbau und Liegenschaften auf. Erfolgt die Ausschreibung in mehreren Publikationsorganen, so gilt das Datum der letzten Ausschreibung.

Rekursrecht
Während der Planauflage können Baurechtsentscheide schriftlich bei der Baubehörde eingefordert werden. Wer das Begehren nicht innert dieser Frist stellt, hat das Rekursrecht verwirkt. Für die Zustellung baurechtlicher Entscheide kann eine Kanzleigebühr erhoben werden.

Bauma, 18./19. Februar 2021

Hochbau und Liegenschaften

Weil Sie wissen, was wir tun.
rega
Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

Agenda

«Verkleid dis Huus» – Anstelle des Kinderumzugs Balkone Bauma	**Samstag, 20. Februar** ganztags
Kinderfasnacht Bauma Alte Landi	**Samstag, 20. Februar** ABGESAGT
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 24. Februar**
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	**Samstag, 27. Februar** ABGESAGT
Sprechstunde Gemeindepräsident Gemeindehaus Bauma	**Montag, 1. März** 10.30 bis 11.30 Uhr
Sprechstunde der Schulpräsidentin Sitzungszimmer Altlandenberg Altlandenbergstrasse 2, Bauma	**Dienstag, 2. März** 19.00 bis 20.30 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 3. März**
Hänsel und Gretel (Reisetheater Zürich) Mehrzweckhalle Altlandenberg	**Mittwoch, 3. März** verschoben auf 31. März
Grüngutabfuhr	**Freitag, 5. März**
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	**Samstag, 6. März** 20.30 bis 23.30 Uhr
Abstimmung Gemeindehaus Bauma, Schulhaus Haselhalden, Schulhaus Wellenau, Schulhaus Sternenberg	**Sonntag, 7. März**
Mütter- und Väterberatung Reformiertes Kirchgemeindehaus, Hörnlistrasse 7, Bauma	**Montag, 8. März** 14.00 bis 16.00 Uhr auf Voranmeldung
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 10. März**
Glückstag Gewerbeverein Bauma	**Freitag, 12. März**
Midnight Turnhalle des Sekundarschulhauses	**Samstag, 13. März** 20.30 bis 23.30 Uhr
Gemeindeversammlung Ev.-ref. Kirche Bauma	**Montag, 15. März** 20.00 Uhr
Kehrichtsammlung	**Mittwoch, 17. März**

Weitere Informationen zu den Anlässen finden Sie auf der Webseite der Gemeinde. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

bisher

André
Büecheler
Am 7. März 2021 wieder in den Bezirksrat Pfäffikon
SCAN ME
SCHWEIZER QUALITÄT
SVP
Die Partei des Mittelstandes